

1. Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg i. Thür. (gegr. 1817)
2. Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde (gegr. 1865)
3. u. 4. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis zu Bautzen (gegr. 1846), zugleich mit dem Zweig Kamenz (gegr. 1930)
5. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis zu Dresden (gegr. 1833)
6. Entomologischer Verein Iris zu Dresden (gegr. 1862)
7. Ornithologischer Verein zu Dresden (gegr. 1897)
8. Naturwissenschaftliche Gesellschaft zu Chemnitz (gegr. 1859)
9. Verein der Naturfreunde zu Döbeln (gegr. 1900)
10. Naturwissenschaftlicher Verein zu Freiberg i. Sa. (gegr. 1863)
11. Freiburger Geologische Gesellschaft (gegr. 1907)
12. Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften zu Gera (gegr. 1858)
13. Verein der Naturfreunde zu Greiz (gegr. 1876)
14. Naturforschende Gesellschaft zu Leipzig (gegr. 1818)
15. Ornithologischer Verein zu Leipzig (gegr. 1881)
16. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis zu Meißen (gegr. 1845)
17. Verein der Naturfreunde zu Öderan (gegr. 1912)
18. Naturwissenschaftliche Vereinigung zu Plauen i. V. (gegr. 1900)
19. Vogtländische Gesellschaft für Naturforschung zu Plauen i. V. (gegr. 1924)
20. Naturwissenschaftliche Gesellschaft zu Zittau i. Sa. (gegr. 1912)
21. Verein für Naturkunde zu Zwickau i. Sa. (gegr. 1862)
22. Verein sächsischer Ornithologen (gegr. 1922)
23. Landesverein Sachsen des Deutschen Naturkunde-Vereins (gegr. 1890).

Ihre tätige Mithilfe an den Zielen der „Arbeitsgemeinschaft“ haben überdies zugesagt:

1. Sächs. Landesbibliothek zu Dresden
2. Botanisches Institut der Sächs. Technischen Hochschule zu Dresden
3. Staatl. Museum für Mineralogie, Geologie und Vorgeschichte zu Dresden
4. Staatl. Museen für Tierkunde und Völkerkunde zu Dresden
5. Landesbildstelle Sachsen zu Dresden
6. Heimatkundliches Schulmuseum zu Dresden
7. Städt. Naturwissenschaftliche Sammlungen zu Chemnitz
8. Sächs. Geologisches Landesamt zu Leipzig
9. Naturkundliches Heimatmuseum der Stadt Leipzig
10. Entomologische Gesellschaft zu Leipzig
11. Vogelschutzwarte Neschwitz i. Sa.
12. Arbeitsgemeinschaft sächsischer Floristen.

Die Geschäftsführung liegt bis auf weiteres in den Händen von Prof. Dr. RUDOLPH ZAUNICK (Dresden-A. 16, Elisenstr. 4), dem als Mitarbeiter für die drei großen Fachgebiete folgende Herren zur Seite stehen:

- Dr.-Ing. WALTHER FISCHER (Dresden-A. 1, Zwinger, Staatl. Museum für Mineralogie und Geologie) für Mineralogie, Geologie und Paläontologie,
 Dr. ALWIN SCHADE (Dresden-A. 24, Nürnberger Str. 18 c) für Botanik,
 RUDOLF ZIMMERMANN (Dresden-N. 6, Wiesentorstr. 11) für Zoologie.

Im Zusammenhang mit der 24. Versammlung des Vereins sächsischer Ornithologen fand am 4. April 1936 nachmittags im Vortragssaal der Sächs. Landesbibliothek zu Dresden die erste Versammlung der „Arbeitsgemeinschaft“ statt. Herr R. ZAUNICK begrüßte die Vertreter der Gesellschaften. Diese haben sich schon immer um die Erforschung des Bodens, der Pflanzen und der Tiere der engeren sächsischen Heimat mit Erfolg bemüht. Doch müsse diese etwas zersplitterte Arbeit aus ihrer teilweisen örtlichen Isoliertheit herausgehoben und planmäßig zusammengefaßt und gefördert werden. Die „Arbeitsgemeinschaft“ solle kein neuer Verein sein, mit Satzungen und Mitgliedskopfbeiträgen. Ihre Ziele seien vielmehr die einer organisatorischen Kooperative, die getragen wird von den altbewährten naturwissenschaftlichen Gesellschaften des Landes. Und schließlich solle sie auch ideelle Wirkungen und Folgen haben.